



Heinz Sibilski · Schillingstraße 17 · 07407 Rudolstadt

Dieser Leserbrief wurde von der Ostthüringer Zeitung massiv gekürzt. Der nicht veröffentlichte Text ist gelb markiert.

OTZ-Redaktion
leserbrief@otz.de

per E-Mail

Rudolstadt, den 18.12.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,
meine Meinung zu „Kein Sendeplatz für Björn Höcke“ OTZ vom 18.12.2019
Seite 3 - Thüringen

Da will doch der ZDF-Chef Peter Frey, den AfD-Politiker Björn Höcke, nicht mehr als Gast in ZDF-Talkshows sehen. Nun hat auch Herr Frey scheinbar seinen Journalistischen Auftrag, unparteiisch im ZDF tätig zu sein, vergessen. Auch ist ihm scheinbar noch nicht aufgefallen, dass er durch die GEZ-Gebühren bezahlt wird, die wir Bürger für den öffentlich rechtlichen Rundfunk entrichten müssen, ob wir wollen oder nicht.

Die Äußerung des Herrn Frey in einem Interview mit der „Zeit“, „Wer bei der Landtagswahl im Oktober Höcke gewählt habe, habe „bewusst rechtsextrem“ gewählt.“ erschließt sich mir nicht. Hat Herr Frey vergessen, dass die AfD eine demokratische Partei in Deutschland ist und jeglichen Extremismus, ob von rechts oder links, ablehnt? Genau aus diesem Grund war die Alternative für Deutschland auch zur Wahl zugelassen!

Das ist die nahtlose Fortsetzung der bisherigen Machart unsere Medien. Da wird ein „unbequemer“ Uwe Steimle, der nur die Meinungen der Bevölkerung kabarettistisch darbringt, mit seiner Sendereihe „Steimles Welt“ (MDR) aus dem Programm genommen. Kurzer Hand wurde auch er in die „Rechte Ecke“ gestellt. Bisher hat sich aber noch Keiner positioniert, an welchen Fakten die „Rechte Ecke“ zu erkennen ist. Es wird höchste Zeit, sich sachlich und mit handfesten Argumenten in die politische Auseinandersetzung mit Andersdenkenden zu begeben und nicht tote Pferde zu reiten.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Sibilski
Rudolstadt

Hier der massiv gekürzte Leserbrief – veröffentlicht am 23.12.19

Unparteiischer Auftrag

Zum Beitrag „Kein Sendeplatz für Björn Höcke“ (OTZ, 18.12.2019).

Nun hat auch Herr Frey scheinbar seinen journalistischen Auftrag, unparteiisch im ZDF tätig zu sein, vergessen. Auch ist ihm scheinbar noch nicht aufgefallen, dass er durch die Beiträge bezahlt wird, die

wir Bürger für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk entrichten müssen, ob wir wollen oder nicht. Hat Herr Frey vergessen, dass die AfD eine demokratische Partei in Deutschland ist? (gekürzt)

Heinz Sibilski, Rudolstadt